

NORDstädter

Nordstadt-Strand 2022

Die Aktion für den gesamten Stadtteil und darüber hinaus beginnt am Mittwoch, 13. Juli und geht bis zum Sonntag, 17. Juli. Der Nordstadtstrand ist täglich von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Um 21.45 Uhr laden wir jeden Abend zu einem Abschluss in die Kirche ein.

Am Mittwoch um 19.30 Uhr wird der Strand mit Oberbürgermeister Dr. Meyer und Ortsbürgermeister Ekkehard Domning offiziell eröffnet! Viele Ehrenamtliche und Institutionen planen und organisieren schon seit Monaten dieses Event und wir freuen uns sehr, dass nach vier Jahren Pause endlich Begegnung und ungezwungenes Zusammensein möglich sind.

Die Wiese vor der Martin-Luther-Kirche wird zu einer „Strand-Sommer-Party-Location“ mit Strandbar, Palmen und Swimmingpools und natürlich bequemen Sonnenstühlen. Am Sonntag, 17. Juli beginnen wir bereits um 17.00 Uhr mit einem Strandgottesdienst.

Jeden Tag erwarten uns kulinarische Köstlichkeiten, Musik zum Zuhören und Mitsingen, Quiz, Bingo, Karaoke, Kreativangebote, Fotobox, Märchenstunden und vieles, vieles mehr! Das Programm füllt sich zurzeit täglich und wir freuen uns, dass sich so viele mit Aktionen beteiligen. Ein paar Highlights:

Mittwoch: Fotobox, Nähaktion, Siebdruck, Märchenerzählkreis, Infostände, Kinderprogramm von den Stadtteilmüttern, Hip-Hop Jam von Can und Hubert, Essensangebot von Türk Gücü.

Donnerstag: Nähwerkstatt, Popcorn, Dosenwerfen, Nordstadtquiz, Essensangebot von der Diakonie Himmelsthür, Musik und Fotos von Siggie Stern.

Freitag: Kneipenquiz ohne Kneipe mit Karsten von der Kufa, Clowns vom TPZ, musikalische

Vielfalt mit dem Alevitischen Kulturverein und der Band HerzTöne, leckeres Essen von der Labora Jugendwerkstatt.

Samstag: Mitmachspiele für draußen, Märchen und Musik im Lutherraum, Essensangebot vom Johanneshof der Caritas, und der Capt'n macht Musik.

Sonntag: Strandgottesdienst, Abseilen vom Kirchturm, Quiz, Karaoke, Lieder zum Zuhören und Mitsingen von den Senior:innen der Kirchengemeinde, Fischbrötchen vom Kirchenvorstandsteam Martin-Luther.

Unser detailliertes Programm finden Sie auf der Homepage www.martin-luther-kirche.de oder der Stadtteil-

seite www.nordstadt-mehr-wert.de oder auch bei facebook.com/Nordstadtstrand2022

Der Nordstadtstrand ist ein Kooperationsprojekt von der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispstedt, der Begegnungs- und Beratungsstätte Tref-

fer der Diakonie Himmelsthür, dem Stadtteilbüro Nordstadt (Lebenshilfe Hildesheim e.V.) dem Verein Nordstadt.Mehr.Wert. e.V. und AWO-Bazaro outdoor.

Wir danken herzlich unseren finanziellen Unterstützer:innen, ohne die dieses Projekt nicht zu Stande kommen würde: Förderverein Martin-Luther, Ortsrat Nordstadt, Ev. Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt, Bürgerstiftung Hildesheim, Verfügungsfond „Sozialer Zusammenhalt“ der Stadt Hildesheim und der Stadtteilaktivkasse des Vereins



auric a
HÖRGERÄTE
Herr Kommas · Hörakustikmeister

Sind Sie unzufrieden mit Hörgeräten, die Sie woanders gekauft haben? Dann geben Sie uns die Chance, es besser zu machen. Jetzt kostenlos & unverbindlich einen Termin vereinbaren.

auric Hörcenter in Hildesheim
Bahnhofsallee 25 · Telefon: (05121) 2 80 80 60

MITTWOCH 13. JULI BIS SONNTAG 17. JULI 2022

SONNTAG 17 UHR STRAND-GOTTESDIENST

TÄGLICH VON 18 UHR BIS 22 UHR

MIT LIEGESTÜHLEN

ESSEN

NORDSTADTSTRAND 2022

LIVE-MUSIK

STRANDTAUGLICHES MITMACHPROGRAMM

STRANDBAR UND COCKTAILS

INFOS ZUM PROGRAMM UNTER:
Nordstadt-Mehr-Wert.de und auf Facebook: Nordstadtstrand 2022

Kooperationsprojekt von:
Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispstedt
Nordstadt.Mehr.Wert e.V.

AWO Bazaro Outdoor
Diakonie Himmelsthür
Stadtteilbüro Nordstadt (Lebenshilfe Hildesheim e.V.)

AtmosfHair

Bernwardstraße 2, 31134 Hildesheim

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 09 - 18:00 Uhr
Sa.: 09 - 15:00 Uhr
So. und Mo.: Geschlossen

Telefon: 05121-58684

www.salon-genie.de

Überzeugen Sie sich auch von der guten Qualität unserer Perücken.



Maylin Tolga Gülseren



Nordstadt.Mehr.Wert. Nun müsst ihr euch nur noch auf den Weg machen!

Wir freuen uns auf diese fünf gemeinsamen Tage! Ahoi, wir sehen uns auf dem Nordstadtstrand 2022!

Die ABRUCHPROFIS aus HILDESHEIM

seit 1997

**Abriss
Abbruch
Brandräumung
Entkernungen
Entrümpelungen
Handabbruch**

Fachbetrieb TRGS 519/ TRGS 521

(kostenlos anrufen) 0800 600 70 22

www.ubservice.de

UNIVERSAL BLITZ SERVICE

Steuerwalderstr. 22A 31137 Hildesheim

0176 227 88 382
info@ubservice.de

Blumen sprechen
eine besondere
Sprache.

Wir gestalten
Trauerfloristik liebevoll.



Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER

Bestattungen

www.bestattungen-abtmeyer.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055



Unser Service:

Einlagen, Schuhzurichtungen,
Maßschuhe, Beratung, Laufanalytik,
Reparaturen aller Art.

Es gibt nichts was wir nicht können.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 7-17 Uhr, Do 7-18 Uhr, Fr 7-16 Uhr

Orthopädie-Schuhtechnik-Steinwedel

Hildesheim, Ottostraße 5, Telefon 521 66

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt - von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich,
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf
und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/999 26-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00-13.00 Uhr,
14.00-18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 29 42 76 0
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Was tun in der zweiten Lebenshälfte?

Willkommen im Blog von Kultur 50plus

Im Internet <https://k50p.de>

Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.
Just For Fun.

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.

Endlich haben wir es auch mal auf den Brocken geschafft. Das hatten wir wirklich schon seit ewigen Zeiten vor. Zahlreiche Mythen ranken sich um den auch als „Blocksberg“ bekannten Gipfel, der mit seiner magischen Ausstrahlung rund ums Jahr viele Wanderer und Ausflügler anlockt. Wer noch der Generation angehört die vor der Wende ungläubig vom benachbarten Torfhaus auf die deutsch-deutschen Grenzanlagen schaute, versteht warum eine Brockenwanderung durch das ehemalige Sperrgebiet heute immer noch zu den beliebtesten Touren in Deutschland zählt.

Der Gipfel des höchsten Berges in Norddeutschland liegt zwar oberhalb der Baumgrenze, ist aber auch für Ungeübte relativ leicht zu erreichen. Und wer nicht die ganze Strecke wandern will, nimmt einfach die Brockenbahn und erlebt Nostalgie pur, wenn sich die schnaufende Schmalspurbahn unter Dampf mit typischem Signalton langsam hinauf zum Gipfel kämpft. Für sportlich Aktive führen mehrere Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf den sagenumwobenen Berg.



Es gibt viele Möglichkeiten den Gipfel zu erreichen

Auf der B4, aus Richtung Torfhaus kommend, wählten wir den nicht so überlaufenen Wanderweg mit Startpunkt Ehrenfriedhof in Oderbrück. Die rund 7 km lange Strecke ist zwar geringfügig länger als der kürzeste Weg über Schierke, dafür ist der Anstieg aber auch deutlich moderater. Bei strahlender Sonne passierten wir am dreieckigen Pfahl die Grenze zwischen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, trafen nach einiger Zeit auf den Goetheweg und bewegten uns eine Zeit lang parallel zu den Bahngleisen. Unterwegs nutzten wir noch einige gut gepflegte Rastplätze für kleine Erholungspausen. Erst auf der letzten Meile, kurz vor Einmündung der Straße die von Schierke heraufführt, war es mit der Ruhe vorbei. Wie kaum ein anderer Berg zieht der mystische Brocken die Menschen an. Hier begegneten wir Segway-Rollern, wurden von Mountain Bikern überholt und

sahen auf der Brockenstraße sogar zwei Pferdekutschen. Da kann es für echte Bergwanderer bei schönem Wetter auf den letzten Metern schon mal eng werden. Beim Start in Oderbrück waren wir noch überzeugt: An sonnigen Tagen mit klarer Luft wie heute, werden wir oben wahrscheinlich auch mit grandioser Fernsicht rechnen können. Leider wechselt das Wetter auf dem Berggipfel häufig sehr schnell. So steigerte sich die letzte Etappe des Aufstiegs allmählich zum Wettlauf gegen heranziehende Wolkenfelder. Bei unserer Ankunft war leider die strahlende Sonne fast weg, die uns zuvor begleitet hatte.



Oben angekommen, gingen wir erst einmal zum Brocken-Gipfelstein. Die Luft war kühler geworden und trotz Wind und Wolkenbildung: der Blick vom Brocken auf die Landschaft war immer noch beeindruckend. Nach kurzer Pause drehten wir noch eine Runde über den Gipfelrundweg, vorbei am Sendeturm und Brockenhaus, um den schönen Blick in alle Himmelsrichtungen genießen zu können.

Zurück ging es auf gleicher Strecke. Am Abzweig nach Schierke wurden die Menschen auf unserem Weg deutlich weniger. Auf dem letzten Abschnitt am Goetheweg hörten wir zum letzten Mal heute das laute Tuten und Schnaufen der Brockenbahn. Schnell einen guten Standort gesucht und die Kamera für ein letztes Foto gezückt. Mit viel Dampf kam sie um die Kurve gefahren und verabschiedete uns mit dem typischen Lokomotiven-Signal, grüßendem Lokführer und winkenden Fahrgästen. Was für ein Gefühl.

In Richtung Oderbrück trafen wir jetzt nur noch gelegentlich auf andere Wandergruppen. Auch der Parkplatz am Ehrenfriedhof hatte sich deutlich geleert, als wir etwas müde und mit noch etwas mehr deutlichem Sonnenbrand, am Auto ankamen. Das war eine erlebnisreiche Tour, einfach toll, das sollten wir unbedingt mal wiederholen. Das nächste Mal vielleicht im Winter, mit der guten, alten Brockenbahn durch die verschneite Landschaft zuckeln. Dann aber garantiert ohne Sonnenbrand.

Text und Bilder: Jürgen Warps

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Ostertor 7, 31134 Hildesheim, Tel. (0 51 21) 2 39 47
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Freitag, 22. Juli 2022, 15 Uhr
E-Mail: oststaedter@t-online.de
Internet: www.hildesheimer-stadteilzeitungen.de

Junge Generation mit neuen Gesichtern zum Jubiläum in der Aidshilfe

Das 35-jährige Bestehen der Hildesheimer AIDS-Hilfe wurde am 17. Juni durch einen gemeinsamen Besuch der Ausstellung „Seuchen. Fluch der Vergangenheit – Bedrohung der Zukunft“ im Roemer Pelizaeus Museum begangen.

Im Anschluss an die Führung stellte sich Sophie Schewtschenko als neuer Geschäftsführender Vorstand vor und verabschiedete ihre Vorgängerin, Karin Cohrs, die seit Januar in Rente ist. „Dies ist der zweite Anlauf, Frau Cohrs für fast 25 Jahre Aidshilfe-Arbeit zu danken“, sagt Sophie Schewtschenko. „Durch die Corona Schutzmaßnahmen war es leider nicht möglich, Frau Cohrs im Rahmen unserer Ausstellung „Max ist Marie – Mein Sohn ist meine Tochter ist mein Kind“ im Kreishaus feierlich zu verabschieden; insofern freuen wir uns sehr, dass uns das Roemer Pelizaeus Museum die Gelegenheit bietet, nachträglich ein kleines Beisammensein zu veranstalten.

Karin Cohrs war im März 1997 als Geschäftsführerin eingestellt worden und kam damit in ein Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die sich zum Teil schon seit der Gründung des gemeinnützigen Vereins 10 Jahre zuvor in der AIDS-Hilfe engagierten. Zu dieser Zeit gab es einen entscheidenden Fortschritt in der HIV-Therapie; denn

seit etwa Juli 1996 konnten HIV-positive Menschen mit der sogen. Kombitherapie endlich Medikamente einnehmen, die die Vermehrung des Virus im Körper eindämmten und das Leben verlängerten. In der Folge veränderte sich auch die Arbeit in der AIDS-Hilfen.

Welt AIDS Konferenz in Vancouver 1996
<https://de.knowledgr.com/11982373/XIInternationaleAIDSKonferenz1996>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Welt-AIDS-Konferenz>

Das Mitarbeiter-Team der Hildesheimer AIDS-Hilfe einschließlich des Projekts Kinder und AIDS in Niedersachsen bestand damals noch aus vier Personen, die sich drei Arbeitsstellen teilten und einem 5köpfigen ehrenamtlich tätigen Vereinsvorstand. Weitere Ehrenamtliche unterstützten die tägliche Arbeit, die u. a. in monatlich stattfindenden Plenen besprochen wurde. Gemeinsam wurden Konzept und Arbeitsschwerpunkte dem veränderten Bedarf angepasst.

Ende 2004 gab es eine Zäsur in der Organisationsstruktur des Vereins: Der Vereinsvorstand zog sich aus seiner rechtlichen Haftung zurück, und Karin Cohrs wurde zum Geschäftsführenden Vorstand mit alleiniger Verantwortung bestimmt. Diese Vereinsstruktur besteht bis heute und stellt eine Besonderheit in den Aids-hilfen Niedersachsens dar.

Ebenfalls 2004 führten Kürzungen der öffentlichen Zuschüsse zu Einsparungen bei der wöchentlichen Arbeitszeit und der Vergütung aller Mitarbeiter*innen. 2012, als die Stadt ihre Förderung komplett einstellt, muss ein Arbeitsplatz wegfallen, und das Projekt Kinder und AIDS muss beendet werden. Daraus folgt ein erweitertes Tätigkeitsspektrum für Frau Cohrs, die jetzt neben der Geschäftsführung zunehmend in der anonymen telefonischen und persönlichen Beratung und in der Begleitung von HIV-positiven Menschen tätig ist.

Ende 2021 beinhaltet die Arbeit des Geschäftsführenden Vorstands sowohl die Beschaffung der nötigen Gelder und das Steuern des Haushalts, die Beratung zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, die Durchführung von entsprechenden Tests, die Arbeit mit HIV-positiven Menschen, Präventionsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Sophie Schewtschenko, die diese Stelle seit dem 1. Januar 2022 ausfüllt, bringt als Master der Erziehungswissenschaft auch ihr großes Engagement als wichtige Voraussetzung mit. Ihr zur Seite steht der Sozialpädagoge Niklas Zilian, der ebenfalls „neu“ in der Aidshilfe-Arbeit ist.

Als große Belastung und Herausforderung der vergangenen Jahrzehnte bezeichnet Karin Cohrs die ständige Sorge um die finanzielle Sicherung des Betriebs. Großen Spaß habe

DENTAL FRISCH
 "Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombierter Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
 Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
 Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
 Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

Menschen würdig pflegen 

T. Teresienhof
 caritas senioren wohnen & pflege
 Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
 Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
 caritas senioren wohnen & pflege
 Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
 Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

ihr hingegen immer die Entwicklung und Durchführung von Projekten in der Präventionsarbeit gemacht. In der Arbeit mit Klient*innen zählte die akzeptierende und parteiliche Haltung. Nach ihren Wünschen für die Zukunft gefragt betont die scheidende Geschäftsführerin: „Für die Bekämpfung von HIV und AIDS sowie gegen die Diskriminierung von HIV-Positiven und LGBTIQ* Personen arbeiten wir erfolgreich mit anderen sozialen Einrichtungen zusammen. Unverzichtbar ist auch die Information der Öffentlichkeit und der Entscheidungsträger. Aidshilfe sollte immer in Bewegung bleiben und wach sein für gesellschaftliche Entwicklungen und offen für neue Wege in der Präventionsarbeit.“ Auf finanzielle Sicherheit könne die Hildesheimer

AIDS-Hilfe e.V. auch 35 Jahre nach ihrer Gründung nicht bauen. Sie könne sich zwar auf den Rückhalt durch ihre Vereinsmitglieder verlassen, aber „auch hier gehen einige langjährige Unterstützer*innen „in Rente“, so dass das junge Team neuer Mitglieder aus ihrer Generation gewinnen möge, so der Wunsch an die Nachfolgerin Sophie Schewtschenko.


 leben erleben

Hof-Flohmarkt „Vom Alltäglichen bis zum Kitsch“, Sonntag 28.8.2022, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
 professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
 31137 Hildesheim
 05121-51 41 94
 www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!

Räer
 AUSTRÜSTUNGEN

 Brit. Feldhose
 Combat
 Lightweight
 ab 9,90 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim
 Tel. 05121 7487660 | www.raer.de

Haushaltsauflösungen - Transporte
Pitti
 UMZÜGE - ENTRÜMPELUNG
An- und Verkauf
 Das Trödelparadies auf über 1500 Quadratmeter

Telefon: 0 51 21 - 28 74 300
 Mobil: 0176 - 79 79 71 82
 Steuerwalder Straße 91
 31137 Hildesheim
 pitt0203@hotmail.de
 pitt-entrümpelung.de





Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
 HI-Bockfeld
 Kleines Restaurant und
 Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!

Sommer mit dem TPZ: Theater-Ferien für Kinder und Jugendliche



Maskenbauen, Geschichten erfinden, Filmen lernen: Das TPZ bietet ein umfangreiches und kostenfreies Sommerprogramm. Foto: Fabian Kehrhn

Das Theaterpädagogische Zentrum Hildesheim (TPZ) stellt in den Sommerferien ein kostenloses und umfangreiches Programm bereit – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Kreatives Maskenbauen: Vom 18. bis 22. Juli findet der Maskenworkshop „Viele Gesichter“ für Kinder von acht bis elf Jahren statt. Mit Unterstützung ausgebildeter Theaterpädagog*innen kreieren die Kinder aus Schaumstoff und Draht eigene Figuren und fantastische Wesen. Mittels Musik, Bewegungen und Geschichten wird den Figuren Leben eingehaucht. Am Ende der Woche erfolgt eine kleine Präsentation vor Freund*innen und Familie. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an maskentheater@tpz-hildesheim.de.

Von Schauer märchen bis hin zu Fantasy-Abenteuern: Vom 25. bis 29. Juli können Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren am Projekt „Waldgeschichten“ teilnehmen. Der Wald

regt seit jeher die Fantasie an – unzählige Märchen und Sagen zeugen davon. Übungen zu kreativem Schreiben und Erzählen unterstützen die Teilnehmenden, eigene Texte und Geschichten zu entwickeln. Dabei dient der Wald als Inspiration. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an erzaehlwerkstatt@tpz-hildesheim.de.

Für Filmfans ab sieben Jahren bietet das TPZ vom 10. bis 12. August den Kurzfilmworkshop „Wunder Werkstatt“ an. Hier lernen Kinder und Jugendliche die Grundlagen des Filmemachens, sowie Storytelling, Bildkomposition und Drehbuchentwicklung. Am Ende werden eigene Kurzfilme gedreht. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an j.kirstein@tpz-hildesheim.de.

Eine Theater-Spiel-Woche für Kinder von sechs bis neun Jahren findet vom 15. bis 19. August statt. Im gemeinsamen Spiel können sich die Teilnehmenden ausprobieren, Ge-

sichten erfinden und eigene kleine Szenen entwickeln. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an ferienprojekt@tpz-hildesheim.de.

Unter dem Motto „Ich bin ich. Wirklich?“ geht das TPZ den Erwartungen an Jugendliche auf den Grund. Welche Vorstellungen haben junge Menschen heute? Welche hatten sie früher? In einer generationsübergreifenden Schreibwerkstatt wurden Geschichten gesammelt, erzählt und aufgeschrieben. Am Dienstag, 12. Juli sowie am Mittwoch, 10. August, werden diese um jeweils 20

Uhr im Rahmen eines Leseabends an der TPBox! (Justus-Jonas-Straße in der Hildesheimer Nordstadt) präsentiert.

Weitere Infos zu den einzelnen Projekten sind unter folgendem Link einsehbar: <https://www.tpzhildesheim.de/portfolio-items/ferien/>. Bei Fragen zu den Angeboten des TPZ steht die Geschäftsstelle zur Verfügung unter Telefon: 05121 31432 oder per E-Mail: info@tpz-hildesheim.de.

Die Lesung „Ich bin ich. Wirklich?“ ist Teil des Spielzeitprojekts „Record / Play / Eject“. Alle anderen Projekte werden gefördert vom Programm „Startklar in die Zukunft“ des Landes Niedersachsen.

kostenlos!

Sommer mit dem TPZ! THEATERFERIEN für Kinder und Jugendliche

18.-22. Juli Viele Gesichter
Maskenworkshop für Kinder von 8 bis 11 Jahren
 Aus Schaumstoff und Draht kreieren wir eigene Masken und Figuren und spielen mit diesen Theater. Anmeldung an maskentheater@tpz-hildesheim.de.

25.-29. Juli Waldgeschichten
Erzählwerkstatt für Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren
 Wir lassen uns vom Wald inspirieren, um eigene Texte und Geschichten zu entwickeln. Anmeldung an erzaehlwerkstatt@tpz-hildesheim.de.

10.-12. August Wunder Werkstatt
Kurzfilmworkshop für Kinder/Jugendliche von 7 bis 18 Jahren
 Wir lernen die Grundlagen des Filmemachens und drehen unsere eigenen kleinen Kurzfilme. Anmeldung an j.kirstein@tpz-hildesheim.de.

15.-19. August Theater-Spiel-Woche
Theaterspielen für Kinder von 6 bis 9 Jahren
 Im gemeinsamen Spiel probieren wir uns aus, erfinden Geschichten und entwickeln eigene Szenen. Anmeldung an ferienprojekt@tpz-hildesheim.de.

Übrigens: Wir bieten im Sommer auch spannende Projekte für Erwachsene an. Zudem findet ihr uns auch beim Nordstadt-Strand und im Landkreis Hildesheim. Infos zu aktuellen Projekten gibt es unter www.tpzhildesheim.de

tpz!
 HILDESHEIM
 THEATERPÄDAGOGISCHES
 ZENTRUM

gefördert von: **STARTKLAR**
 IN DIE ZUKUNFT

**Konzert im Atelier
Kathrin Sättele**

**Alles supi,
alles gut!**



Alles supi, alles gut
Ganz egal, wie weh es tut
Alles bestens, alles geil
Steckt auch in der Brust ein Pfeil
Alles supi, alles gut
Immer Liebe, niemals Wut
Alles bestens, alles geil
Nix kaputt, noch alles heil

In diesem Sinn bietet Ihnen das Duo „Ge-reizte Schleimhäute“ (Dagmar Gursch und Oriolus Laurion) begleitet von Akkordeon, Gitarre und Gambe eigenes Liedgut dar.

Samstag, den 9. 7. 2022,
20 Uhr,
Heinrichstraße 26 / Hinterhaus
Eintritt frei, Spenden hochwillkommen!

Benefizkonzert
für ukrainische Flüchtlinge

Jutta Rübenacker (Violine) Robert Rülke (Violine)

Mit Werken von Morley, Bach, Nielsen, Berio, Seter, Bartók

Montag, den 11. Juli 2022 um 18 Uhr
Martin Lutherkirche (Martin Lutherstr. 33, Hildesheim)

– Hannover und lebt in der Nordstadt. Im Verlaufe ihrer umfangreichen, internationalen Konzerttätigkeit war sie Mitglied des Weltjugendorchesters, des Bartholdy-Quartett, Nomos-Quartett, Das Neue Ensemble, Art-Ensemble (Basel), Basler Kammersolisten. Derzeit ist sie Mitglied im Helian-Quartett (Hannover) und im Ensemble aisthesis (Heidelberg). Der in Berlin geborene Geiger Robert Rülke erhielt seine grundlegende geigerische Ausbildung in seiner Heimatstadt. 2016 nahm er ein Violinstudium bei Jutta Rübenacker in Hannover auf, das er seit 2019 bei Kolja Lessing in Stuttgart fortsetzt. Robert Rülke spielt eine große Vielfalt von neuer und neuester Musik.

Am Montag, 11. Juli, 18 Uhr findet in der Martin-Luther-Kirche, Hildesheim, ein Benefiz Konzert für Geflüchtete aus der Ukraine statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Geflüchteten wird gebeten.

Das Konzertprogramm beinhaltet Werke für Violine sol und für zwei Violinen. Das Programm steht unter dem Aspekt einer kleinen Europareise (England, Deutschland, Dänemark, Italien, Ungarn und mit Bartók allgemein in musikalisch-osteuropäische Gefilde.)

Ein Abstecher nach Israel führt musikalisch auch in die osteuropäisch-jüdische Tradition. Unter anderen hören wir Werke von Thomas Marley, Johann Sebastian Bach und Béla Bartók.

Die Ausführenden:

Jutta Rübenacker war Professorin für Violine, Viola und Kammermusik der Hochschule für Musik, Theater und Medien

ameis
BUHECKE

Lesen und Bücher. Das liegt uns besonders am Herzen. Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um

Schulbücher

Bestellen Sie jetzt bei uns!

Noten DVD
Hörbuch
Reise
Kinderbuch
Religion
ReBooks
Roman

Goschenstraße T 05121 34441 oder
Andreaspassage T 05121 2815830
info@ameisbuchecke.de

PETRA JORDAN
Praxen für
Logopädie
petrajordan@t-online.de

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim
Fon: 05121.14166
Fax: 05121.14136
scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64
D-31137 Hildesheim
Fon: 05121.514520
Fax: 05121.2060231
peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

Mueller
am Berg
Schulbuchbestellungen
Annahme von
Materiallisten
www.mueller-am-berg.de

LBS Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

Zins einfach einfrieren!

**Die Bauzinsen steigen?
Cool bleiben!**

Mit LBS-Bausparen jetzt die niedrigen Zinsen für Ihren Immobilienraum sichern.
Mehr Infos unter: www.sparkasse-hgp.de/bausparen

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

SOZIALER ZUSAMMENHALT – NÖRDLICHE N

VOM SCHWARZEN WEG ZUM BUNTEN WEG

ENDLICH IST ES SOWEIT! DIE SPIEL- UND BEWEGUNGSGERÄTE AM BUNTEN WEG SIND ERÖFFNET.

Die Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Justus-Jonas-Straße und Richthofenstraße war kein schöner Ort. Dunkel und zugewachsen wie er war, machte er seinem Namen „Schwarzer Weg“ alle Ehre. Seit Beginn der Städtebauförderung in der Nördlichen Nordstadt war klar: Der Weg muss schöner werden!

Ab dem Jahr 2020 wurden die Umbaupläne konkreter. Im Stadtteilforum und bei Begehungen mit unterschiedlichen Altersgruppen wurde deutlich, was für die Umgestaltung wichtig ist. Der Verbindungsweg sollte bunter, heller und kindgerechter werden. So wurde der neue Name „Bunter Weg“ schnell zur Leitidee.

Über eine Online-Beteiligung wurden die Spiel- und Bewegungsgeräte ausgewählt. Die Geräte mit den meisten Stimmen sind nun im Bunter Weg anzutreffen.

Vor allem die vielen Kinder der Grundschulen und des Familienzentrums MaLuKi freuen sich über ihren Bunter Weg. Am 30. Juni fand ein Spielfest zur Einweihung statt.



© Stadt Hildesheim

So sah der „Schwarze Weg“ vor dem Umbau aus.



© A. Büdenbender

Im „Grünen Klassenzimmer“ kann Unterricht im Freien stattfinden.



© Stadt Hildesheim

Den Eingang zur Johannesschule markiert ein buntes Hüpfspiel.



© plan zwei

Die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) und die LABORA Jugendwerkstatt errichteten den „Hakuna-Matata“-Kletterpfad.



© A. Büdenbender

Bei diesem Bewegungsgerät kann man seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen und wunderbar klettern.



© A. Büdenbender

Es gibt viele weitere Spiel- und Bewegungsgeräte sowie Hüpfspiele im Bunter Weg zu entdecken.



© Stadt Hildesheim

Kinder haben den Zaun zu den Grundschulen mit bunten Elementen verschönert.



© plan zwei

Während des Umbaus konnte man den Weg nicht (immer) passieren.



© A. Büdenbender

Das Spielgerät „BUNT“ macht den Namen zum Programm. Es steht am Ende der Justus-Jonas-Straße vor der Ganztagsgrundschule Nord.



IN DER NORDSTADT IST ES VIEL SAUBERER GEWORDEN

Der ZAH (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim) setzt bereits seit einem Jahr erfolgreich das Projekt für mehr Sauberkeit „WER – Wir entsorgen richtig, denn Sauberkeit ist Teamarbeit!“ um. Die Arbeit soll nun dauerhaft weitergehen und wird ab sofort auch durch die Stadt Hildesheim finanziell unterstützt.

Wichtig ist dabei, dass pädagogische Methoden mit ganz praktischem Handeln verknüpft werden. Dazu gehört vor allem die Beseitigung von Müll, aber auch Gespräche mit Anwohnerinnen und Anwohnern, Gewerbetreibenden, Gastronomie, Hausverwaltungen, Schulen, Verbänden und Vereinen. All dies zusammen führt zum Erfolg. Außerdem wird Engagement von Bürgerinnen und Bürgern durch die Ausgabe von Reinigungsgeräten und Säcken unterstützt oder auf Veranstaltungen spielerisch informiert. Zu den Projektinhalten gehört auch, dass zusätzliche Mülleimer in Parks und auf Kinderspielflächen aufgestellt und geleert werden. Hinweisschilder machen außerdem darauf aufmerksam, dass z. B. hinterlassener Hundekot zu Bußgeldern führt. Vor allem aber werden Verunreinigungen (z. B. Einkaufswagen, Sperrmüll, Müllablagerungen) sofort entfernt, damit nicht noch Tage lang immer mehr Müll hinzukommt. Parallel wird ermittelt, wer die Verunreinigung verursacht haben könnte.

Die häufigsten Faktoren für einen falschen

Umgang mit Abfällen sind laut Projektauswertung Bequemlichkeit, Gewohnheit, Gleichgültigkeit und Unachtsamkeit. Aufklärung und gleichzeitige Androhung von Bußgeldern sind wichtig. Während des ersten Jahres wurden beispielsweise über 900 Beratungsgespräche mit Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Hausverwaltungen geführt, über 400 Einkaufswagen, über 550 Müllsäcke sowie über 200 Sperrmülleinteile entsorgt.

Insgesamt ist es sauberer geworden, z. B. sind viel weniger gelbe Säcke zu früh oder zu spät am Straßenrand zu finden und es gibt weniger wilden Sperrmüll. Es gibt aber noch immer Probleme, wie z. B. die unsäglichen Verschmutzungen an den Containerabstellplätzen (u. a. bei Jawoll), wie das Foto zeigt. Auch die Sauberkeit der Gehwege, für die

laut Stadtreinigungsverordnung die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer verantwortlich sind, bleibt eine Herausforderung. Ziel des Müllkonzepts ist, dass die Vielen, die sich an Regeln halten, nicht unter dem Fehlverhalten einiger Weniger leiden. Der Erfolg des Müllkonzepts liegt insbesondere in dem Engagement von Frau Katja Matzke, der Projektmitarbeiterin des ZAH. Sie steuert „WER – Wir entsorgen richtig“ in der Nordstadt und ist zugleich mit ihrer orangenen Warnweste an allen Ecken anzutreffen. Unterstützt wird sie dabei durch die Projektgruppe Sauberkeit des Stadtteilvereins.

Übrigens unterstützt der ZAH auch die große Jubiläumsparty zum 40-jährigen Bestehen des Kinder- und Jugendhaus Nordstadt im Friedrich-Nämsch-Park am 9. Juli 2022!



Katja Matzke ist oft in der Nordstadt unterwegs. Dank zusätzlicher Mülleimer u. a. auf den Spielplätzen ist es hier merklich sauberer.

ZAH-App: www.zah-hildesheim.de/aktuell/heute-schon-zah-geappt/ So können Sie Verschmutzungen mit Foto direkt melden, alle Abfuhrtermine ablesen und es gibt Hilfen in verschiedenen Sprachen.

ZAH-Stadtbüro in der Almsstraße 27: Informationen, Abfall-Kalender, Beratung, An-/Ummeldungen, rote Restmüllsäcke, Biosäcke und natürlich Gelbe Säcke sind vor Ort erhältlich.

ZAH-Büro, Katja Matzke:

E-Mail: info@team-wer.de | Telefon: 05064/90533 | Handy: 0176/55648000



So nicht! Die Container sind nur für Altkleider, Altpapier und Altglas bestimmt. Müll und Sperrmüll gehören nicht dorthin. Wer seinen Müll dort wild abstellt begeht eine Ordnungswidrigkeit!



Immer mehr Schulen wollen ihren Müll trennen. Die Ganztagsgrundschule Nord und Johannesschule starten mit einem Pilotprojekt für die Vorschule sowie die Klassen 1 und Klassen 2. Dabei wird der Müll in kleinen Tonnen, die vom ZAH zur Verfügung gestellt werden, gleich richtig vorsortiert: gelb für Verpackungen, blau für Papier, grün für Biomüll und grau für Restmüll.

Diese Zeitungsbeilage wird vom Quartiersmanagement und weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ mit Unterstützung der Stadt Hildesheim herausgegeben.



nordstadt hat...

... die Tafel e.V.!

Die Hildesheimer Tafel ist vor einigen Monaten vom Cheruskerring in die Senkingstraße umgezogen. Biegt man von der Römeringbrücke in die Senkingstraße ein, fällt an der rechten Seite als erstes das Haus mit der blauen, künstlerisch gestalteten Fassade auf. Hände strecken sich zueinander aus - und um Geben und Annehmen geht es hier ja.

Bekanntlich retten Tafeln überschüssige, qualitativ einwandfreie Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilen diese an Menschen, die in Not sind. So auch in der Hildesheimer Nordstadt. Und das erfordert einen beachtlichen Organisationsaufwand: Täglich von Montag bis Freitag fahren vier Fahrzeuge der Tafel zu Supermärkten und Großmärkten der Region und sammeln Lebensmittel ein z.B. aus Überproduktion, mit beschädigter Verpackung, kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums, Backwaren vom Vortag. Bis nach Hannover im Norden und Alfeld oder Bockenem im Süden fahren die Helfer.

Zurück in der Senkingstraße werden die Lebensmittel ausgepackt, kontrolliert und aussortiert. So werden z.B. die welken Blätter vom Kopfsalat entfernt. Diese „Grünabfälle“ werden unter anderem an einen Tiergnadenhof abgegeben. Im Warenlager der Tafel herrscht vormittags geschäftiges Treiben - es sind etwa 8 - 10 Helferinnen und Helfer damit beschäftigt, die eingehenden Waren entgegenzunehmen, auf Qualität zu prüfen, dann nach Feldfrucht geordnet in die Kisten für die Warenausgabe einzusortieren, Molkereiprodukte in den Kühlraum zu bringen etc. Nur einwandfreie Ware wird in der Lebensmittelausgabe sodann an die Bedürftigen weitergegeben. Manchmal gibt es auch Sachspenden wie Bücher, Hygiene-Artikel oder Blumensträuße. Alles ist ordentlich und sauber, alle arbeiten mit Maske und Handschuhen. Die Arbeitsabläufe sind sehr gut und sehr klar organisiert. Und es muss schnell gehen, denn ab 12 Uhr öffnen die Tore für die Kundschaft. Bis dahin muss man einen Überblick über die eingegangenen Lebensmittel haben. Anhand der angemeldeten Personen kann eingeschätzt werden, wieviel der zur Verfügung stehenden Ware an jede bedürftige Person ausgegeben werden kann - denn es soll gerecht zugehen, und der Letzte soll genausoviel bekommen wie die Erste. Die Lebensmittel werden ausschließlich an angemeldete Personen abgegeben, die ihre Bedürftigkeit nachgewiesen haben. Die Warenvergabe - gegen einen kleinen, sozial gestaffelten Kostenbeitrag - erfolgt nach Termin, damit Warteschlangen und Gedränge vermieden werden und alle Angemeldeten die gleichen Chancen haben. Derzeit holen täglich etwa 250 Personen Lebensmittel bei der Tafel ab. Einschließlich ihrer Angehörigen werden so pro Tag 450 bis 480 Menschen mit Lebensmitteln versorgt. Die Tafel wird zu 30 % von Menschen mit Arbeitslosengeld, zu 33% von Menschen mit einer zu niedrigen Rente, zu 5% von Menschen mit Sozialhilfeleistungen, zu 15% von Asylsuchenden und zu 15% von Erwerbstätigen mit geringem Einkommen aufgesucht.

Seit etwa sechs Monaten sind noch 150 Menschen dazugekommen, die von der Tafel mit versorgt werden - die Lebensmittel sind allerdings nicht mehr geworden. Deswegen sind Sach- und Geldspenden dringend willkommen. Auch ehrenamtliche Mitarbeit ist sehr gesucht! Firmen oder Privatpersonen, die die Tafel unterstützen möchten, können per Email Kontakt aufnehmen unter info@hildesheimer-tafel.de

Sie treffen auf eine soziale Einrichtung mit sehr durchdacht organisierten Arbeitsabläufen, sowohl was den Umgang mit den Lebensmitteln anbetrifft als auch die umsichtige Verteilung an die Kundinnen und Kunden. Dies ist das Verdienst von Annelore Ressel, der Vorsitzenden des gemeinnützigen Vereins. Sie hat die Hildesheimer Tafel 1998 mit 6 weiteren Menschen gegründet und ist bis heute die treibende Kraft des Vereins. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hildesheimer-tafel.de

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12.07.2022

Text: Anne Baier, Foto: Kathrin Sättele

Veranstaltungen im Juli 2022

Das Corona-Infektionsgeschehen hat sich verändert, viele verpflichtende Schutzmaßnahmen/Beschränkungen sind weggefallen, und erfreulicherweise finden wieder etliche Veranstaltungen statt. Wir bitten Sie, weiter auf etwaige Vorsichtsmaßnahmen zu achten und die jeweiligen Hinweise der Veranstalter*innen, z.B. zum Tragen einer Maske, zu beherzigen.

Aktuelle Informationen zu Covid-19 gibt es unter anderem auf der Internetseite <https://www.landkreishildesheim.de/Bürgerservice/Rund-um-Corona/>

Stadtteilmütter und -väter (AWO und Asyl e. V.)

Telefonische Beratungshilfen für Familien in Arabisch, Kurdisch und weiteren Sprachen
Kontakt: 05121 / 20 60 993
(Mo, Mi, Fr von 09:00 - 12:00 Uhr),
0177 / 51 41 624

Faserwerk

Offene Nähwerkstatt
(max. zwei Personen gleichzeitig),
montags und donnerstags,
15:00 - 19:00 Uhr,
mehr Infos unter:
www.faserwerk.info
3G-Regel

Freitag 01.07.

19:30 Uhr
Sommerkino
Achtung geheim!
Mathematiker*innen
tüfteln an dem brisantesten Rätsel ihrer Zeit
Eintritt: Spenden sind willkommen
Lutherwiese

Samstag 02.07.

14:00 - 16:00 Uhr
Handarbeit im Café Lichtblick
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“
Café Lichtblick
Peiner Straße 81
Eingang Nordfriedhof

Sonntag 03.07.

14:30 - 17:00 Uhr
Internet Café Trialog
Tel.: 05121 / 13890
Teichstr. 6

Freitag 08.07.

19:30 Uhr
Sommerkino
Ich meine es gut mit Dir! Eine Richterin muss über das Leben eines Minderjährigen entscheiden
Eintritt: Spenden sind willkommen
Lutherwiese

Samstag 09.07.

13:00 Uhr
Theater KAro Acht: Der Gruffelo
ab 4 Jahre
Dauer: 60 Minuten
Eintritt frei
Karten unter:
www.theaterhaus-hildesheim.de
Theaterhaus

14:00 - 16:00 Uhr
Handarbeit im Café Lichtblick
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“
Café Lichtblick
Peiner Straße 81
Eingang Nordfriedhof

20:00 Uhr

Konzert: Alles supi, Alles gut!
Das Duo "Gereizte Schleimhäute" (Dagmar Gursch und Oriolus Laurion) bietet eigenes Liedgut dar.
Eintritt frei, Spenden erbeten
Atelier Kathrin Sättele
Heinrichstr. 26/Hinterhaus

Sonntag 10.07.

15:00 Uhr
Theater zwischen den Dörfern: Der Bär, der nicht da war schauSpielPlatz am Sonntag
Kindertheater
Ab 5 Jahre
ca. 40 Minuten
Eintritt: 6,00 €, erm. 5,00 €
Karten unter:
www.theaterhaus-hildesheim.de
Theaterhaus

Mittwoch 13.07.bis Sonntag 17.07.

18:00 - 22:00 Uhr
Nordstadt-Strand
Lutherwiese

Samstag 16.07.

14:00 - 16:00 Uhr
Handarbeit im Café Lichtblick
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“
Café Lichtblick
Peiner Straße 81
Eingang Nordfriedhof

Sonntag 17.07.

15:00 Uhr
Schmidtz Katze: Geschichten aus Irgendwo schauSpielPlatz_unterwegs
Kindertheater
Ab 5 Jahre
ca. 40 Minuten
Eintritt: 6,00 €, erm. 5,00 €
Karten unter:
www.theaterhaus-hildesheim.de
Theaterhaus

Samstag 23.07.

14:00 - 16:00 Uhr
Handarbeit im Café Lichtblick
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“
Café Lichtblick
Peiner Straße 81
Eingang Nordfriedhof

Samstag 30.07.

14:00 - 16:00 Uhr
Handarbeit im Café Lichtblick
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“
Café Lichtblick
Peiner Straße 81
Eingang Nordfriedhof

Samstag 06.08.

14:00 - 16:00 Uhr
Handarbeit im Café Lichtblick
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“
Café Lichtblick
Peiner Straße 81
Eingang Nordfriedhof

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



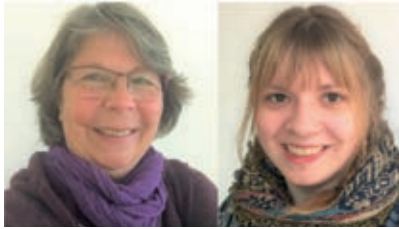
Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Unabhängig beraten - Selbstbestimmt teilhaben

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) bietet für alle Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige eine unabhängige und kostenlose Beratung zu allen Themen der Teilhabe an. Die Beraterinnen der EUTB® für Stadt und Landkreis Hildesheim, Sabine Jensen und Charlotte Zach, schreiben monatlich an dieser Stelle über Themen aus ihrem Beratungsalltag. Heute: Sabine Jensen



Was sind Assistenzhunde?

Assistenzhunde sind besonders ausgebildete Hunde, die Menschen mit einer Beeinträchtigung im Alltag dabei unterstützen, am öffentlichen Leben teilzunehmen.



Nicht immer ist die Beeinträchtigung des Menschen sichtbar. Assistenzhunde arbeiten eng mit ihren Menschen zusammen und es ist wichtig, dass sie ihr Frauchen oder ihr Herrchen überall begleiten dürfen. Deshalb ist seit dem **1.7.2021** im **Teilhabebestärkungsgesetz** geregelt, dass Assistenzhunde in der Öffentlichkeit überall dort erlaubt sind, wo Menschen in Straßenkleidung Zutritt haben. Das gilt auch, wenn anderen Hunden der Zutritt verboten ist, z.B. in Geschäften mit offenen Lebensmitteln oder im medizinischen Bereich. Damit Assistenzhunde von allen erkannt werden können, tragen sie **eine Kenndecke, ein Führungsschirr oder ein Halstuch**.

Wer einem Menschen mit Assistenzhund begegnet, sollte einige Regeln beachten:

- Assistenzhunde nicht ansprechen und streicheln, denn der Hund ist im Dienst
- Platz machen, wenn ein Assistenzhundteam kommt
- eigene Hunde anleinen und Abstand halten

Der Verein Pfotenpiloten e.V. führt, mit Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, eine Zutrittskampagne **„Assistenzhund Willkommen“** durch, um bundesweit Verständnis für die Assistenzhundteams aufzubauen. Seit Januar 2022 ist die Stadt Hildesheim **„Assistenzhundfreundliche Kommune“**. Einzelhandel, Gastronomie, Kultur und Privatwirtschaft können durch den Aufkleber der Kampagne deutlich machen, dass Assistenzhunde willkommen sind.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Auch die EUTB® Stadt und Landkreis Hildesheim beteiligt sich an dieser Kampagne.

Kontakt

EUTB® für Stadt und Landkreis Hildesheim
Osterstraße 6 /
Eingang Jakobstraße
31134 Hildesheim
Tel. 05121 – 28 20 941 /
28 20 942
info@teilhabeberatung-hildesheim.de
www.teilhabeberatung-hildesheim.de

Ferienprogramm der Stadt Hildesheim für einen unvergesslichen Sommer



Auch die Kinder des Aktivspielplatzes freuen sich auf das Ferienprogramm 2022

Die Mitte Juli beginnenden Sommerferien rücken immer näher. Auch in diesem Jahr hat der Bereich Jugend der Stadt Hildesheim ein vielfältiges Ferienprogramm organisiert, um Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferienerlebnisse zu ermöglichen.

Dank der Unterstützung zahlreicher Institutionen, Vereine und Freizeiteinrichtungen gibt es rund 220 Aktionen. Sowohl Sport- und Freizeitangebote wie Klettern, Reiten oder Schwimmen als auch kreative Workshops mit Musik, Tanz und Basteln und vieles mehr stehen zur Auswahl. Zudem werden beim Vorzeigen des Ferienpasses, der ab dem 7. Juni an den üblichen Vorverkaufsstellen (Volksbanken, Infostelle der Stadtverwaltung, Markt 2) für 4,50 Euro

erhältlich ist, verschiedene Ermäßigungen und Gutscheine gewährt.

Neben den bereits bekannten Vorteilen sind in diesem Jahr auch neue Angebote wie das Escape-Game, Neon-Golf, Lasersports, VR-Galaxy und das Rastiland dabei. Die Anmeldungen für das Ferienprogramm sind ab dem 14. Juni unter www.ferien-hildesheim.de möglich. Damit nicht gleich alle Plätze belegt sind, können pro Tag vier Aktionen gebucht werden. Wer mehrere Veranstaltungen besuchen möchte, meldet sich am nächsten Tag für weitere vier Veranstaltungen an.

Für Informationen, Anmeldungen oder Fragen stehen Laurien Guder und Darlyn Palandt telefonisch unter 05121 301-4513 oder 05121 301-4511 zur Verfügung

Demeter

BIO EIS

Demeter -
die höchste BIO-Qualitätsstufe !

Demeter bedeutet ...

- reinste Natur !
- Keinerlei künstliche Zusatzstoffe !
- Keinerlei künstliche Farbstoffe !
- Keinerlei Konservierungsstoffe !
- Keinerlei Geschmacksverstärker !
- Keinerlei künstliche Aromastoffe !
- Milch von frei grasenden Kühen !
- Zeit zu zweit für Kuh & Kalb !

= Kälberaufzucht mit mutter-eigener Kuhmilch

- Keine Gentechnik
- Fairtrade

Cafè Moritz

... das Genießer-Café am Fuße des Moritzberges!

Öffnungszeiten:
Do bis Sa 9 bis 13 + 14 bis 18 Uhr
So 9 bis 18 Uhr (durchgehend)

Dingworthstr. 38 · 31137 Hildesheim · 05121-2941294
cafemoritzhildesheim@gmail.com
facebook.com/geniessercafemoritz
Reservierungen per WhatsApp 0175 - 2305042

• Buslinie 1+6, Haltestelle: **Guldener Löwe** • kostenlos parken am Königsteich/Königstraße

Wir backen selbst – und das schmecken Sie!
Cafè Moritz – Beste Qualität + hervorragender Service!
Ab Freitag, 08.07. ab 14 Uhr wieder geöffnet!
Reservierungen per Whatsapp unter: 0175 – 2305042 !



40 JAHRE KJN - FEIERT MIT UNS!

Das Kinder- und Jugendhaus Nordstadt lädt ein.

WANN:

Samstag, 9. Juli 2022 ab 13:00 Uhr

WO:

im Friedrich-Nämsch-Park

13:00 Uhr

Kindertheater „Der Grüffelo“ - Theater Karo Acht

14:00 Uhr

Eröffnung des Festes - Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer

Attraktionen:

Hüpfburg, Fußballdart, Tombola mit vielen tollen Preisen, Getränke & Speisen und vieles mehr!

18:30 Uhr

Live Musik - Charline Klimt
- Granny Smith von der Musikschule Hildesheim

Abschluss:

Lichtershow im Park

